

## Verhandlungsschrift

über die 44. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
Fußach vom 5.6.1989 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.  
Beginn: 20 Uhr  
Vorsitz: Bgm. August Grabher  
Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer  
den entschuldigtem GV Fidel Ochsenreiter, Herbert Flatz, Karl Bischof und dem unentschuldigtem GV Karl  
Kuster.  
Ersatzleute: Herbert Fitz und Helene Siegel.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden  
und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße  
Einladung mit Tagesordnung fest.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 9.5.89
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Mülltrennung
  - a) Einführungstermin und Behälterstandorte
  - b) Abfuhrordnung
  - c) Abfallgebühren-Verordnung
4. Allfälliges

### Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 43. Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 9.5.1989 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet u. a.:

daß der Firma Kalb + Bonetti in Hard von der BH Bregenz die landschaftsschutzrechtliche Bewilligung für die  
Aufschüttung von Interessenschaftsgrund gegenüber dem Sportplatz erteilt wurde;

von der Besichtigung des Schöpfwerks Fußach durch den zuständigen, neuen Ministerialrat im  
Landwirtschaftsministerium.

Dieser sei von den Anlagen begeistert und habe viel Verständnis für unsere Anliegen;

daß die VKW zur besseren Stromversorgung des Schöpfwerkes und des Wohn- und Betriebsgebietes in der  
Polder eine neue Ringleitung (Erdkabel) verlegt;

daß er am 6.6. mit Bgm. Schneider von Höchst u. a. bei Minister Schüssel wegen der S 18-Tunnelvariante  
vorsprechen wird;

über die, unter großer Teilnahme der Bevölkerung stattgefundenen  
Feierlichkeiten anlässlich der historischen Kutschenfahrt des "Mailänder Boten";

daß Höhenmessungen entlang der Bilkestraße ergeben haben,

daß die im Bereich des verrohrten Bilkegrabens von Grundbesitzern usw. vorgenommene Aufschüttung den  
Wasserablauf bei Hochwasser nur geringfügig behindert;

daß die Landesregierung für die Sanierung des Wasserturmes in Hard einen Zuschuß von S 70.000, -- gewährt hat;

über das Schreiben der Vorarlberger Landesregierung wegen einer allfälligen Umwidmung des Grundstückes von Valentin Rupp an der Dammstraße in der Mäder;

-2-

über die gelungene Veranstaltung des Kulturausschusses und Bildungswerkes Fußach unter dem Motto "Unser Dorf" mit Gebhard und Maria Blum, Postmeisters, zum Thema "Post in Fußach". Der Bürgermeister bedankt sich bei den Organisatoren, insbesondere bei GR Oswald Dörler;

über die Absicht für die Gemeinde ein TELEFAX-Gerät anzuschaffen. GV Herbert König empfiehlt nur ein Gerät für Normalpapier.

3.

a) Als Termin für die Einführung der Mülltrennung wird einstimmig der 1.7.1989 festgesetzt.  
Bgm. August Grabher berichtet über die vorgesehenen 6 Standorte für Wertstoffbehälter. Die Plätze beim Gemeindeamt und beim Stadel von Jakob Schneider sind benützbar. Der Standort Rheinstraße ist während der Bauzeit bei der Tischlerei Plattner nur erschwert benützbar. Die Plätze an der Hafensstraße, Herrenfeldstraße und Höchsterstraße müssen noch hergerichtet werden. Der für alle Haushalte vorgesehene Müllkalender wurde vom Gemeindevorstand bei der Firma Hecht-Druck in Hard bestellt. Bei der gleichen Druckerei sollen 500 Stk. Kornpostfibern zum Preis von ca. S 10, -/Stk. bestellt werden. Die Kornpostfibel wird dann an Interessenten kostenlos abgegeben.

b) über Antrag des Umweltausschusses wird die als Anlage 1 beigefügte Abfuhrordnung einstimmig beschlossen.

c) über Antrag des Umweltausschusses wird die als Anlage 2 beigefügte Abfallgebühren-Verordnung einstimmig beschlossen.

4.

a) Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz empfiehlt, die Verordnungen über die Beschränkung lärmregender Tätigkeiten neu zu erlassen. Die Verordnung der Gemeinde Fußach über das Verbot des Betriebs von Motor-Modellflugzeugen könnte um Bestimmungen über das Rasenmähen ergänzt werden.

b) Die Sicht- und Windschutzpflanzung entlang dem Betriebsgebiet in der Polder kann derzeit nicht ausgemäht werden, da von der Firma Loser vom Kanalbau

zuerst die Steine zu entfernen sind.

c) Auf Anfrage gibt der Bürgermeister bekannt, daß über die neue Sportanlage in nächster Zeit weiter beraten wird.

d) GV Helmut Stump weist auf eine Veranstaltung der Aktion gegen den Fluglärm am Flugplatz Altenrhein am 27.6. hin. Ein Ausbau dieses Flugplatzes würde für Fußsach erhöhten Fluglärm bedeuten.

e) Zum vorliegenden Modell über eine Freizeitanlage auf dem Grundstück von Valentin Rupp in der Mäder wird die Meinung vertreten, daß das Vorhaben unterstützt werden soll. Von dieser Anlage sei keine laute Musik oder sonstige Belästigung der Dorfbewohner zu erwarten.

f) Der Gemeinde oder Pfarre Fußsach wurde eine zur Besichtigung überlassene Borromäus-Statue zum Kauf angeboten. Dr. Wilhelm vom Bundesdenkmalamt gibt ein Sachverständigen-Gutachten ab.

-3-

g) GV Karl Gantner regt an, daß die Ozon-Messtation der Umweltschutzanstalt bei nächster Gelegenheit auch im Ortsgebiet von Fußsach eingesetzt werden soll.

Schluß der Sitzung: 22.15 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer:

[Übersichtskarte vom Müllabfuhrgebiet im Anhang]

## Verhandlungsschrift

über die 44. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
Fußach vom 5.6.1989 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.  
Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher  
Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer  
den entschuldigten GV Fidel Ochsenreiter,  
Herbert Flatz, Karl Bischof und dem unentschul-  
digten GV Karl Kuster.

Ersatzleute: Herbert Fitz und Helene Siegel.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die An-  
wesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ord-  
nungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 9.5.89
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Mülltrennung
  - a) Einführungstermin und Behälterstandorte
  - b) Abfuhrordnung
  - c) Abfallgebühren-Verordnung
4. Allfälliges

### Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 43. Sitzung der Ge-  
meindevertretung vom 9.5.1989 wird ohne Einwand zur  
Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:  
daß der Firma Kalb + Bonetti in Hard von der BH Bregenz  
die landschaftsschutzrechtliche Bewilligung für die  
Aufschüttung von Interessenschaftsgrund gegenüber dem  
Sportplatz erteilt wurde;  
von der Besichtigung des Schöpfwerks Fußach durch den  
zuständigen, neuen Ministerialrat im Landwirtschafts-  
ministerium. Dieser sei von den Anlagen begeistert und  
habe viel Verständnis für unsere Anliegen;  
daß die VKW zur besseren Stromversorgung des Schöpf-  
werkes und des Wohn- und Betriebsgebietes in der Polder  
eine neue Ringleitung (Erdkabel) verlegt;  
daß er am 6.6. mit Bgm. Schneider von Höchst u.a. bei  
Minister Schüssel wegen der S 18-Tunnelvariante vor-  
sprechen wird;  
über die, unter großer Teilnahme der Bevölkerung statt-  
gefundenen Feierlichkeiten anlässlich der historischen  
Kutschenfahrt des "Mailänder Boten";  
daß Höhenmessungen entlang der Bilkestraße ergeben haben,  
daß die im Bereich des verrohrten Bilkegrabens von  
Grundbesitzern usw. vorgenommene Aufschüttung den  
Wasserablauf bei Hochwasser nur geringfügig behindert;  
daß die Landesregierung für die Sanierung des Wasser-  
turmes in Hard einen Zuschuß von S 70.000,-- gewährt hat;  
über das Schreiben der Vorarlberger Landesregierung  
wegen einer allfälligen Umwidmung des Grundstückes von  
Valentin Rupp an der Dammstraße in der Mäder;

über die gelungene Veranstaltung des Kulturausschusses und Bildungswerkes Fußach unter dem Motto "Unser Dorf" mit Gebhard und Maria Blum, Postmeisters, zum Thema "Post in Fußach". Der Bürgermeister bedankt sich bei den Organisatoren, insbesondere bei GR Oswald Dörler; über die Absicht für die Gemeinde ein TELEFAX-Gerät anzuschaffen. GV Herbert König empfiehlt nur ein Gerät für Normalpapier.

3. a) Als Termin für die Einführung der Mülltrennung wird einstimmig der 1.7.1989 festgesetzt.  
Bgm. August Grabher berichtet über die vorgesehenen 6 Standorte für Wertstoffbehälter. Die Plätze beim Gemeindeamt und beim Stadel von Jakob Schneider sind benützbar. Der Standort Rheinstraße ist während der Bauzeit bei der Tischlerei Plattner nur erschwert benützbar. Die Plätze an der Hafestraße, Herrenfeldstraße und Höchsterstraße müssen noch hergerichtet werden. Der für alle Haushalte vorgesehene Müllkalender wurde vom Gemeindevorstand bei der Firma Hecht-Druck in Hard bestellt. Bei der gleichen Druckerei sollen 500 Stk. Kompostfibeln zum Preis von ca. S 10,-/Stk. bestellt werden. Die Kompostfibel wird dann an Interessenten kostenlos abgegeben.
  - b) Über Antrag des Umweltausschusses wird die als Anlage 1 beigefügte Abfuhrordnung einstimmig beschlossen.
  - c) Über Antrag des Umweltausschusses wird die als Anlage 2 beigefügte Abfallgebühren-Verordnung einstimmig beschlossen.
4. a) Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz empfiehlt, die Verordnungen über die Beschränkung lärmeregender Tätigkeiten neu zu erlassen. Die Verordnung der Gemeinde Fußach über das Verbot des Betriebs von Motor-Modellflugzeugen könnte um Bestimmungen über das Rasenmähen ergänzt werden.
  - b) Die Sicht- und Windschutzpflanzung entlang dem Betriebsgebiet in der Polder kann derzeit nicht ausgemäht werden, da von der Firma Loser vom Kanalbau zuerst die Steine zu entfernen sind.
  - c) Auf Anfrage gibt der Bürgermeister bekannt, daß über die neue Sportanlage in nächster Zeit weiter beraten wird.
  - d) GV Helmut Stump weist auf eine Veranstaltung der Aktion gegen den Fluglärm am Flugplatz Altenrhein am 27.6. hin. Ein Ausbau dieses Flugplatzes würde für Fußach erhöhten Fluglärm bedeuten.
  - e) Zum vorliegenden Modell über eine Freizeitanlage auf dem Grundstück von Valentin Rupp in der Mäder wird die Meinung vertreten, daß das Vorhaben unterstützt werden soll. Von dieser Anlage sei keine laute Musik oder sonstige Belästigung der Dorfbewohner zu erwarten.
  - f) Der Gemeinde oder Pfarre Fußach wurde eine zur Besichtigung überlassene Borromäus-Statue zum Kauf angeboten. Dr. Wilhelm vom Bundesdenkmalamt gibt ein Sachverständigen-Gutachten ab.

- g) GV Karl Gantner regt an, daß die Ozon-Messtation der Umweltschutzanstalt bei nächster Gelegenheit auch im Ortsgebiet von Fußach eingesetzt werden soll.

Schluß der Sitzung: 22.15 Uhr

Bürgermeister:

*August Gradler*

Schriftführer:

*Leinfried Seiler*

